

**871/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 08.10.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Einsparungen bei den Tiertransport-Kontrollen

Laut Pressemeldungen (Neue Kronenzeitung vom 21. August 03 und vom 10.09. 03) soll unter dem Vorwand von Einsparungen die Zollwache ins Innenministerium verlegt werden und die Zollwache, die bis dato auch Assistenzleistungen für Tiertransportinspektionen erbringt, als eigene Truppe aufgelöst werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie beurteilen Sie als Verkehrsminister die o.a. Maßnahme?
2. Wieviele Beamte waren bisher für die Begleitung und Kontrolle der Tiertransporte zuständig und wie viele sollen künftig zuständig sein?
3. Stimmt es, dass die mobilen Assistenzleistungen für die Tiertransportinspektionen nicht mehr in bisherigem Umfang durchgeführt werden können? Wenn ja, wie rechtfertigen Sie das angesichts der bestehenden Vollzugdefizite bei der Umsetzung der Tiertransport-Richtlinien und des Tierleids bei den Transporten?
4. Wie soll den bestehenden, gravierenden Vollzugsmängeln bei den Tiertransporten in Hinkunft entgegengewirkt werden?
5. Stimmt es, dass ab 1. April 2004 keine mobilen Anhaltungen seitens der Zollwache mehr durchgeführt werden und wenn ja, was werden Sie dagegen unternehmen?
6. Wie sollen die Streichung der bisherigen Leistungen kompensiert werden

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

angesichts der notwendigen Umsetzung der EU-Tiertransport-Richtlinien?